



Stellenausschreibung

Organisatorische, administrative Leitung und Prokura, sowie die repräsentative Vertretung der LSSH nach Außen

Die Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V. (LSSH) vertritt und unterstützt die fachlichen und politischen Interessen ihrer 35 Mitglieder, die im Feld der Suchtprävention und Suchthilfe im Land tätig sind. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die landesweite Koordinierung und Durchführung von Konzepten, Kampagnen, Qualifizierungen, Dokumentationen und Forschungsvorhaben in partnerschaftlichen Kooperationen mit ihren Mitgliedern auf der Grundlage von Verträgen und Vereinbarungen mit dem Land Schleswig-Holstein. Für die Wahrnehmung der Aufgaben unterhält die LSSH eine Geschäftsstelle mit derzeit 6 Mitarbeiter*innen in Teil- oder Vollzeitstellen.

Hierfür sucht sie zum **01.06.2018** eine(n)

Geschäftsführer*in mit den Arbeitsschwerpunkten:

- Vertretung des Vorstandes in allen geschäftlichen Sachbereichen
- Repräsentation der LSSH nach innen und außen
- Fachliche Koordination der LSSH
- Vertretung der LSSH in bundesweiten Gremien, Fachberatung der Landesregierung , seiner Mitglieder und Kooperationspartner*innen, insbesondere der Suchtselbsthilfeverbände
- Verwaltungsleitung und Personalführung
- Organisation der Vorstandssitzungen
- Abwicklung von Fördergeldern (Land, Bund, Sozialversicherungsträger, etc) mit Antragstellung, Vertragsanfertigung und -prüfung, Mittelabruf, Zwischenberichten, Controlling, Verwendungsnachweisen, Verwendungsnachweisprüfungen und Endabrechnungen
- Organisation der Vergabeausschusssitzungen und Koordination des Zuwendungs- und Vergabeverfahrens von Fördermitteln
- Erstellung von Zielvereinbarungen und Tertiärberichten, Vorbereitung und Leitung von Controlling-Gesprächen mit Fördergebern
- Akquirierung von Förder- und Sponsorenmitteln
- Controlling der Finanzmittel
- Koordination und Leitung landesweit relevanter Fachgremien

- Aufbau von Zertifizierungsmaßnahmen
- Vortrags- und Referentendienste
- Auf- und Ausbau regionaler, nationaler und internationaler Zusammenarbeit
- Entwicklung und Durchführung von Fachtagungen, Fortbildungsveranstaltungen und Workshops
- Öffentlichkeitsarbeit/Stellungnahmen zum Thema Sucht
- Empirisch-wissenschaftliche Fachrecherchen
- Vertretung von Fach- und Verbandsinteressen gegenüber der Politik

Wir erwarten:

- Kompetenz und Erfahrung in der Entwicklung, Konzeption und Steuerung der kaufmännischen Belange eines Vereins und in der Suchtarbeit
- Ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium in der Pädagogik, Psychologie, Sozialwissenschaften, bevorzugt mit einer Zusatzqualifikation im Bereich Sozialmanagement, Betriebswirtschaft oder einer vergleichbaren Qualifikation
- Erfahrung in der Geschäfts- und Personalführung
- Kenntnis von Theorie und Praxis der Suchtarbeit
- Erfahrungen im Bereich des Zuwendungsrechtes
- Erfahrungen im Projektmanagement
- Betriebswirtschaftliches Denken und Erfahrung
- Erfahrungen im Bereich Seminarmanagement, Präsentation, Kommunikation, Konzeptentwicklung und Antragstellung

Wir bieten einen vielseitigen und interessanten Arbeitsbereich, der selbstständiges und eigenverantwortliches, berufliches Handeln in einem multiprofessionellen Team ermöglicht und erfordert.

Dienstort ist Kronshagen, der Beschäftigungsumfang beträgt 38,5 Wochenstunden. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt. Vergütung, Urlaub, zusätzliche Altersversorgung und sonstige Sozialleistungen erfolgen analog TVÖD-Land-West-Schleswig-Holstein.

Telefonische Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie unter 0431-5403-344, Herr Speich.

Ihre schriftliche oder Online - Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und Angaben von Referenzen richten Sie bitte bis zum **20.4.2018** an:

Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V., Schreberweg 5, 24119 Kronshagen, z. Hd. Prof. Dr. Josef Aldenhoff

oder per **Email** an sucht@lssh.de.